

Nachmittagssitzung

(Die Mitglieder des Politbüros betreten unter dem Beifall der Anwesenden, die sich von den Plätzen erhoben haben, den Parteitagssaal.)

Tagungsleiter *Paul Verner*: Liebe Genossinnen und Genossen! Der Parteitag setzt seine Arbeit fort.

Bevor der nächste Diskussionsredner das Wort erhält, möchte ich den Delegierten mitteilen, daß unserem VIII. Parteitag bis zur Stunde 4762 Grußschreiben, 8911 Kollektiv- und Einzelverpflichtungen und 174 Geschenke übermittelt wurden. (Beifall.)

In diesen Grußschreiben und Verpflichtungen wird von Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz, von Frauen und Jugendlichen, Genossen, Parteilosen und Freunden der Blockparteien, von Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung das tiefe Vertrauen zu unserer Partei zum Ausdruck gebracht. In Tausenden Schreiben wird hervorgehoben, daß der Bericht des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, Genossen Erich Ilonecker, die Zustimmung der Werktätigen findet und Ansporn für neue gute Taten zur weiteren Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik ist. (Beifall.)

Stellvertretend für die hervorragenden Initiativen, die unserem Parteitag mitgeteilt wurden, möchte ich die Verpflichtung der Frauenbrigaden des Automatisierungsbetriebes des VEB Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“ nennen, bis Ende dieses Jahres 120 000 Gesprächszähler für den Export in die Sowjetunion in hoher Qualität auszuliefern. (Beifall.)

Die Werktätigen des VEB Fahrzeug- und Jagdaffenwerk „Ernst Thälmann“ in Suhl verpflichten sich, in diesem Jahr noch zusätzlich Konsumgüter im Werte von 1 315 000 Mark herzustellen. (Beifall.)

Wir danken den Werktätigen für die vielen Grüße und Verpflichtungen an den VIII. Parteitag. Wir wünschen ihnen weitere Erfolge bei der Verwirklichung der großen und schönen Ziele, die unser VIII. Parteitag stellt und die wir, dessen sind wir sicher, gemeinsam erfüllen werden. (Beifall.)

Das Wort zur Aussprache erhält nun Genosse Werner Felfe.

Werner Felfe, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Halle: Liebe Genossinnen und Genossen! Werte Gäste! Genosse Erich Honecker hat im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees eine eindrucksvolle Bilanz der gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Republik